

# TECHNISCHE LITERATUR



## Vorzugspreise für VDI-Mitglieder

Wiederholte Anfragen veranlassen uns, an dieser Stelle nochmals bekanntzugeben, daß seit unserem Anschluß an den Buchhandel (1925) jede Buchhandlung berechtigt ist, an alle Mitglieder des Vereins Deutscher Ingenieure zu Vorzugspreisen zu liefern. Ebenso gelten für unsere sämtl. Verlagswerke, mit Ausnahme der „Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens“

### Mengenpreise.

Wir bitten, von der Möglichkeit, 31 000 Mitglieder des Vereins Deutscher Ingenieure als dauernde Besteller technischer Literatur als gewinnen, ausgiebig Gebrauch zu machen. Werbematerial und Mitgliederverzeichnisse stehen zur Verfügung.

**VDI-VERLAG** GM BH  
**BERLIN NW 7**

## Verlag C. Brüggel & Sohn A.G., Ansbach

Soeben erschien in unserem Verlage:

### Die Handhabung der Medizinalpolizei in Bayern

Sammlung der wichtigsten Gesetze, Verordnungen  
und Ministerialerlasse aus dem Gebiete  
des Medizinalwesens

Für den Gebrauch der bayerischen Polizeibehörden und  
Gerichte, der Ärzte und Apotheker mit  
erläuternden Anmerkungen.

Herausgegeben von

**J. Keidel**

Oberregierungsrat

### 1. Ergänzungsband

enthaltend die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und  
Ministerialerlasse bis einschliesslich Juni 1929

XVI u. 200 Seiten 8°. In Leinwand geb. M. 6.50

Als Abnehmer kommen vorzugsweise in Betracht die bayer.  
Polizeibehörden, die Bezirksamter, Gerichte, Ärzte, Apo-  
theker usw., ferner alle Besitzer des Hauptwerkes.

## Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8

Demnächst erscheint:

### Die Reform des englischen Aktienrechts durch den Companies Act 1929

Ein Beitrag zur Reform des deutschen Aktienrechts

Von

**Dr. Richard Rosendorff**

Rechtsanwalt und Notar zu Berlin

Umfang etwa 11 Bogen 8° / Preis etwa 8 RM

Die Reform des Aktienrechts steht zur Zeit nicht nur in Deutschland, sondern auch in zahlreichen anderen Ländern im Brennpunkt des öffentlichen Interesses. Während die Reform jedoch in den meisten Ländern noch nicht zum Abschluss gelangt ist, ist in England bereits ein neues, das bisherige Aktienrecht in grundlegenden Fragen reformierendes Gesetz ergangen, das am 1. November 1929 in Kraft treten wird. Dieses Gesetz, auf das auch die bekannten Fragebogen des Reichsjustiz-Ministeriums zur Reform des deutschen Aktienrechts vielfach Bezug nehmen, ist für Deutschland von doppelter Bedeutung. Einerseits ist die Kenntnis des englischen Rechts angesichts der engen Verknüpfung zwischen der deutschen und englischen Wirtschaft für das deutsche Wirtschaftsleben unbedingt erforderlich. Andererseits behandelt gerade die englische Reformgesetzgebung Fragen, die auch für die deutsche Reform von ausserordentlicher Bedeutung sind.

Der Verfasser, der als hervorragender Spezialist des Aktienrechts bekannt ist, und in der Praxis des Aktienwesens an erster Stelle steht, hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, die englische Reformgesetzgebung systematisch darzustellen. Zu diesem Zwecke stellt er seinen Ausführungen zunächst eine Wiedergabe des bisherigen Rechts voran und legt alsdann diejenigen Änderungen dar, welche das englische Aktienrecht erfahren hat. Dabei werden auch die aktienrechtlichen Probleme von internationaler Tragweite erörtert und mit der Regelung verglichen, die sie in anderen Ländern gefunden haben.

Die Arbeit des Verfassers stützt sich auf die Berichte der englischen Enquête-Commission sowie die dieser Commission von hervorragenden Sachverständigen des englischen Aktienwesens erstatteten Gutachten und die amtlichen Protokolle.

Als Käufer kommen in Betracht: die Dozenten für Handelsrecht an Universitäten und Handelshochschulen, juristische Bibliotheken und Seminare, Banken, insbesondere deren Rechtsabteilung, grössere Industrie- u. Handelsfirmen, Handelskammern.